



# Gesundheit

## After Work Lectures

### Entrapment Syndrom: ein rein peripheres Problem?

**Annina Schmid, PhD, PT OMT**

postdoctoral research fellow, senior research officer,  
The University of Queensland

Donnerstag, 20. September 2012, 18 – 19 Uhr  
TN E0.54, Technikumstrasse 71, Winterthur



## Gesundheit

Technikumstrasse 71  
Postfach  
CH-8401 Winterthur

E-Mail [info.gesundheit@zhaw.ch](mailto:info.gesundheit@zhaw.ch)  
Web [www.gesundheit.zhaw.ch](http://www.gesundheit.zhaw.ch)



### **Annina Schmid, PhD, PT OMT**

#### **Entrapment Syndrom: ein rein peripheres Problem?**

Annina Schmid hat ihre Ausbildung zur Physiotherapeutin in Schinznach-Bad abgeschlossen und danach den Master in Manueller Therapie an der Curtin University in Perth, Australien absolviert. Nach mehrjähriger klinischer Tätigkeit, vor allem mit Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen, und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uniklinik Balgrist in Zürich hat sie entschieden, sich stärker der Forschung zu widmen. An der University of Queensland in Brisbane, Australien hat sie ihren PhD in Neuroscience gemacht. Der Schwerpunkt der Arbeit sind die Mechanismen und die Behandlung von Schmerzen bei peripheren Entrapment Syndromen. Seit Abschluss ihres PhDs arbeitet Annina Schmid nun weiterhin in der Forschung an der University of Queensland. Ihre Forschungsarbeit beinhaltet eine spannende Mischung von Studien im Tiermodell und mit Patienten.

Annina Schmid wird an ihrer After Work Lecture ihre neuesten Forschungsergebnisse vorstellen. Dabei werden Erkenntnisse besprochen, die darauf hinweisen, dass das Entrapment Syndrom nicht nur ein rein peripheres Problem ist. Anhand von Studien im Tiermodell werden mögliche Pathomechanismen vorgestellt, die für die häufig auftretenden Schmerzen ausserhalb des betroffenen Nervs verantwortlich sein könnten.

**Donnerstag, 20. September 2012, 18 – 19 Uhr**  
**TN E0.54, Technikumstrasse 71, Winterthur**